

VIERTER VERHANDLUNGSTAG

Freitag, den 18. Januar 1963, 9 Uhr

Vorsitzender *Paul Verner*: Liebe Genossinnen und Genossen! Wir setzen die Beratungen des Parteitages fort.

Bevor der erste Diskussionsredner das Wort ergreift, möchte ich unserem Freund, dem Vertreter der Kommunistischen Partei Spaniens, Genossen Santiago Carillo, im Namen der Delegierten zu seinem heutigen 48. Geburtstag gratulieren. (Die Delegierten erheben sich und spenden lebhaften Beifall.)

Als erster spricht Genosse Prof. Kurt Hager, Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK.

Prot. Kurt Hager: Liebe Genossinnen und Genossen! Wir beraten auf diesem bedeutsamen VI. Parteitag den Entwurf des Programms der SED für den umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR.

Genosse Chruschtschow hat in seiner begeisternden Rede unser neues Programm als einen Ausdruck der theoretischen Reife unserer Partei bezeichnet. Das ist ein hohes Lob, das uns selbstverständlich mit großer Freude erfüllt. Auf dieses Lob wollen wir mit der Verpflichtung antworten, alles zu tun, um unser Programm in die Tat umzusetzen und in der DDR den Sozialismus zu verwirklichen. (Beifall.)

Unser Programm wäre nicht denkbar ohne die wegweisenden Ideen des Programms der KPdSU, das vom XXII. Parteitag beschlossen wurde und mit Recht als das Kommunistische Manifest des 20. Jahrhunderts bezeichnet wird. Wie das Sowjetvolk unter Führung der Partei Lenins allen Völkern und damit auch unserem Volk den Weg zum Sozialismus bahnte, so zeigen heute das Programm der KPdSU und der Aufbau des Kommunismus in der Sowjetunion der ganzen Menschheit den Weg in eine lichte Zukunft. Wir schöpfen aus dem unversiegbaren Quell des Parteitages und des Programms der KPdSU, weil wir wissen - und diese Erkenntnis ist heute schon zum Gemeingut von Millionen Werktätigen der DDR geworden - von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen! (Lebhafter Beifall.)

Lenin betonte, daß die Forderung nach dem Programm aus den Bedürf-